Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 262.

Montag, den 15. November 1880.

Mr. 12,415 ex. 1880.

Kundmachung.

Bei ber f. f. Finangbirection in Laibach

am 27. (fiebenunbzwanzigsten) Nobember 1880,

um 10 Uhr vormittags, eine neuerliche Berpachlung bes Bezuges ber Linienverzehrung&fteuer mit Einschluss bes 20proc. außerorbentlichen Zuschlages Bu berfelben, fowie bes ber Stabtgemeinde Laibach bewilligten Gemeinbezuschlages bei ber Einfuhr ftenerbarer Gegenstände in die Laudeshauptstadt Laibach, dann ber Linien- Weg- und Brüdenmäute und ber Waffermaut in Laibach statt.

Näheres enthält bas Amtsblatt ber "Laibacher Beitung" vom 13. November 1880, Nr. 261.

Laibach, am 6. November 1880.

Von der h. h. Finanzdirection für Krain. (4731 - 2)

Bezirfs-Wundarztenstelle.

Bur Besetzung ber Bezirks. Wundarztenstelle für ben Steuerbezirk Laas mit einer Remuneration von 300 fl. wird ber Concurs ausgeschrieben.

Besuche mit ben Nachweisen ber Befähigung und ber Renntnis beider Landessprachen sind

bis 30. November 1880

hieranits einzubringen.

R. f. Bezirkshauptmannichaft Loitich, am 5. November 1880.

(4379 - 3)

Rundmachung.

Mr. 1045.

Beim Depositenamte bes gefertigten t. f. Begirtsgerichtes erliegen feit mehr als 30 Jahren nachftehende Depositen in Bermahrung, als:

ji,	Band	Folto	Bezeichnung ber Wasse	Gegenstand	OF THE PARTY NAMED IN COLUMN	Barichaft !			
Post-Wr.					Erlag*batum	Silber		Bant- valuta	
-			Coll due sale			fL.	fr.	fl.	fr.
1	I	88	Ugnes Svetec von Berhovo	Barichaft	15. Nov. 1843	1	831/2	W. H	12
2		90	Johann Raftelic von Gelo	- Curitajnije	330000000000000000000000000000000000000	2	171/2	5	75
3	"	150	Johann Bucel von Barlaten	de agreement	26. Februar 1847	3	37 12	5	25
		193	Of Sulmania and the sulman and the s	*	Magazina de la como	100	100	0	172
4	"	194	Rasper Cerne von Unterlipowiz	511120" sad d	13. " 1846	-	17	5	28
5	,,	195	Rogel'sche Erben von Rispove	20.5	4. " 1846	2	26	70	-
6	"	196	Thomas u. Joh. Bapel von Mitter-	mirou "lame u	"	15	20	Pilling	1
Luddy	mile :	III .	lipowia	Det biefige	6. März 1846	3	871/9	13	68
7	"	320	Anton Smolië von Sahove	cha samada	15. Nov. 1843	_	30	-	20
8	"	322	Unton Raferle	and continue		2	04	36	761/2
9	"	323	Anton Udouč	an piperite		2	48	-	11/2
10	"	324	Johann Longer	and Townson	The man house	3	871/2		- 18
11	"	325	Josef Ferfole	min godinia	A DESIGNATION OF THE PERSON OF	3	06 /2	-	25
12	"	326	Frang Forftner	mis jra	Thomas manager	2	14		241/2
13	"	327	Johann Bregar	de a supporte de	mineral me territor	_	68	-	- 18
14	"	328	Unton Werce	nis mödnar n	211	1	87	_	31/2
15	"	329	Anna Rajer	Intrast 150 r	101 1000 100	2	43	-	-12
16	"	330	Mathias Jutras	an signal .	977	1	471/2		11/2
17	"	331	Lagen	budding 18	A PARTY OF THE PAR	mb	15	23	10
18	"	332	Gričar	regering to	(1) -40 (1) 13 (1) (1)	1	46	-	1/2
19	77	336		1 5353	8. Ottober 1845	î	02	7	651/2
20	"	338	Unton Gospodarie von Unter-	1987 F 36		1000	2100	13.0	12
100	1909	- 50	deutschorf	of redorice le	I municipal and her	1	02	7	651/1
21	"	341	Franz Beve von Kerschborf	(Ca-0000	12. Juni 1847	1	85	5	251/2
22	+	361	Bettler von Robne, unbefannt		20. Jänner 1848	-	22	The same	11/8
1000	anon	don	301111711		Taller I lun William	PR 3	1000	11. 94	1

Es werben alle biejenigen, welche auf biefe Depositen Eigenthumsansprüche zu erheben vermeinen, aufgefordert, dieselben binnen einem Jahre, sechs Bochen und brei Tagen geltend zu machen, widrigens diese Depositen als herrenloses Gut vom Staate eingezogen werden würden. R. f. Bezirksgericht Treffen, am 5. Oktober 1880.

Anzeigeblatt.

Mr. 7697.

Befanntmachung.

Bom t. t. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es fei für bie unbekannten Erben und Rechtsnachfolger bes Jakob Sudan bon Laibach Herr Dr. Suppanthitsch, Abvocat in Laibach, zur Wahtung ihrer Rechte als Curator ad detum bestellt und bemselben der für Reolesie und bemierte bieggerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 2. Oktober 1900 Bore ber 1880, B. 6794, womit zur Bor-Reofie, ber executiven Feilbietung ber Reglitäten bes Thomas Sustersic hib.-Mr. 241/2 ad Commenda Laisban was ad Magis hat Q., Mappe Nr. 236 ad Magis krat Laibach die Tagsatzungen auf ben werden. Unte

22. November, bann 22. Dezember 1880 und

24. Jänner 1881 hiergerichts angeordnet wurden, zu-

Laibach, am 6. November 1880. (4614-3)

Mr. 6333.

Executive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirksgerichte Reisniz Betannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte Reisniz Genacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte Meisniz die exec.

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wird bekannt gemacht:

Bom t. t. Bezirksgerichte im Sittich und Baul vortome wir

ad herrichaft Reifnig bewilliget und hiezu | Rr. 7, bie exec. Berfteigerung ber bem brei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

20. November, bie zweite auf ben

20. Dezember 1880 und die britte auf ben

20. Jänner 1881 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, bafs die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur ober über bem Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere ein jeber Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Babium zu Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen

Unter einem wurde den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern, nämlich ben Kindern bes Lufas Bambic und beffen Cheweibe Maria Bambit, bann bem Mat-thaus, ber Unna und ber Marianna Bambic, alle von Retje, Berr Johann Rnaus von Frib zum Curator ad actum bestellt und an diesen die Buftellung bes biesfälligen Bescheides bewirkt.

R. f. Bezirtsgericht Reifnig, am 20ften September 1880.

Johann Rozlevcar von Sittich gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätten Realität Urb. Nr. 488/4, Fol. 197 ad Sittich Erbpacht bewilligt und hiezu brei Feilbietungs-Zagfatungen, und zwar die erfte auf ben

2. Dezember 1880,

bie zweite auf ben 11. Janner und die britte auf ben

10. Februar 1881 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Umtetanglei mit bem Unhange angeordnet worden, dafe die Bfandrealität bei ber erften und zweiten Beilbietung nur um ober über dem Schätzungswert, bei der britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeber Licitant bor gemachtem Unbote ein 10proc. Badium gu Banden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, Schätzungsprotofoll und Grundbuchsertract tonnen in der bies. gerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. f. Begirfsgericht Sittich, am 21ften Ottober 1880.

(4737 - 2)

Nr. 8845.

3weite erec. Feilbietung.

pormittage von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit bes biesgerichtlichen Befcheibes und Edictes vom 17. September 1880, 6964, die zweite exec. Feilbietung ber bem Mathias Repa von Dorn gehörigen, im Grundbuche Bageneberg Rectf. Rr. 27, Ginl. Mr. 35 sub Steuergemeinde St. Beter und Baul vortommenden, gerichtlich auf 2855 fl. geschätten Realität ftatifinden. R. t. Bezirtsgericht Littai, am 3ten

Mr. 10,612. Erinnerung

an Unna Bagnit und beren allfällige unbefannte Erben.

Bon bem t. f. Begirtegerichte Gurtfelb wird ber Unna Bagnit und beren allfälligen, unbefannten Erben biemit er-

Es habe wiber biefelbe bei biefem Berichte Daria Lifer von Brefta (burch Berrn Dr. Roceli) die Rlage pcto. Erfigung ber Realitat Berg-Rr. 191/, ad Rudenftein eingebracht, und wird bie Tagfagung hiefur auf ben

26. Rovember 1880,

vormittage 8 Uhr, hiergerichte angeordnet.

Da ber Aufenthaltsort ber Beflagten Diefem Berichte unbefannt und Diefelbe vielleicht aus ben t. f. Erblanden abmefend ift, fo hat man ju beren Bertretung und auf ihre Befahr und Roften den Jofef Doveat von Brefta ale Eurator ad actum beftellt.

Die Beflagte wird hievon gu bem Ende verftanbiget, bamit fie allenfalle gur rechten Beit felbft erscheine ober fich einen anbern Sachwalter beftelle und Diefem Berichte namhaft mache, überhaupt im ordnunge-mäßigen Bege einschreite und bie ju ihrer Bertheidigung erforberlichen Schritte einleiten tonne, widrigens biefe Rechtefache mit dem aufgestellten Curator nach ben Beftimmungen ber Berichtsordnung berhandelt werden und die Beflagte, welcher es übrigens frei fteht, ihre Rechtsbehelfe auch bem benannten Curator an bie Sanb ju geben, fich die aus einer Berabfaumung entftebenden Folgen felbit beigumeffen haben

R. t. Bezirtegericht Burtfelb, am 5. Ottober 1880.

(4500-2)

Nr. 7738.

Executive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Begirtsgerichte Feiftrig

wird bekannt gemacht:

Es fei über Ansuchen bes Blas Tomsic von Feistriz die exec. Bersteigerung der dem Josef Bicie von Harije Nr. 33 gehörigen, gerichtlich auf 550 fl. geschätten, im Grundbuche des Gutes Strainach sub Urb.- Nr. 28 vorkommenben Realität bewilliget und hiezu brei Feil-bietungs-Tagsabungen, und zwar die erste

17. Dezember 1880, bie zweite auf ben

21. Jänner 1881

und die britte auf ben

25. Februar 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, dafs die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schähungswert, bei ber britten aber auch unter bem= felben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Babium zu Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie das Schähungsprotofoll und der Grundbuchsertract tonnen in der dies. gerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Feiftrig, am 15ten Oftober 1880.

(4527-2)

Nr. 5691.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom f. f. Begirfagerichte Raffen-

fuß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Bovde von Großpölland die executive Berfteigerung ber ber Maria Boré bon Starawas gehörigen, gerichtlich auf 775 fl. geschätten Realität sub Ginl .- Dr. 33 ber Steuergemeinde Rerfinwerch bewilliget und hiegu brei Reilbietungs-Tagfagungen,

und zwar die erfte auf ben 13. Dezember 1880,

bie zweite auf ben 13. Jänner 1881

und die dritte auf ben 14. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, bafs die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint= angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebesondere jeder Licitant bor gemach= tem Unbote ein 10proc. Badium zu Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsertract fonnen in ber dies. gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirtsgericht Raffenfuß, am 15. Oftober 1880.

Nr. 10,388.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

wird bekannt gemacht:

Es fei über Ausuchen ber Ratharina Sitar (durch Dr. Roceli) die exec. Berfteigerung der der Maria Birc von Reuberg gehörigen, gerichtlich auf 1030 fl. geschähten Realitäten Rectf. = Nr. 214, Berg-Nr. 573, 578 und 579 ad Herrs schaft Gurffeld bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erste auf den

1. Dezember 1880, die zweite auf den

8. Jänner 1881 und die britte auf ben

5. Februar 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei die erfte auf ben ber erften und zweiten Feilbietung nur 15. Degem um ober über bem Schapungswert, bei bie zweite auf ben ber britten aber auch unter demfelben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe, wornach

diesgerichtlichen Registratur eingesehen der dritten aber auch unter demselben 82 fr. bewilliget und hiezu drei Feilbie-

R. t. Bezirfsgericht | Gurtfelb, am 28. September 1880.

(4598-2)

Mr. 3471.

Grecutive Realitäten-Bersteigerung.

Bom f. f. Bezirtsgerichte Geisenberg

wird befannt gemacht :

Es fei über Unsuchen bes Unton Tetavčič von Sof die executive Berftei-gerung der dem Johann Mirtie von Gruben gehörigen, gerichtlich auf 1341 fl. geschätten Realitätenhälfte sub Urb. Nr. 25 ad Bfarrgilt Seisenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsabungen, und zwar die erfte auf ben

22. Dezember 1880, die zweite auf den 24. Fänner 1881

und die britte auf ben

25. Februar 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Berichtstanzlei mit dem Unhange angeordnet worden, dafe bie Bfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schabungswert, bei ber dritten aber auch unter bemselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemach= tem Unbote ein 10proc. Badium gu Banden der Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract konnen in ber biesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirfsgericht Seifenberg, am 19. Oftober 1880.

(4599 - 2)

Nr. 3383.

Executive Realitätenversteigerung.

Bom t. f. Bezirfsgerichte Seisenberg

wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen des Johann Turk von Raplon die executive Versteigeruchtlichen Registratur eingesehen werden.
gerung der dem Franz Plut von Retje
Rr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 1902 fl.
geschätzten Realität sud Rects. = Rr. 306

(4615—3)

Ar. 3758. ad Berrichaft Seisenberg bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1880, die zweite auf ben 24. Jänner 1881

und die britte auf den

25. Februar 1881, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in ber Gerichtstanzlei mit dem Unhange angeord. net worden, dass die Pjandrealität bei

hintangegeben werben wirb.

insbesondere ein jeder Licitant vor ge-machtem Anbote ein 10proc. Badium gu Banden ber Licitationscomiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und Bom f. f. Bezirksgerichte Gurtfelb ber Grundbuchsertract fonnen in der biesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

12. Oftober 1880.

(4607 - 2)

Rom t. t. Bezirksgeri te Landfraß

wird befannt gemacht :

Es fei über Unsuchen des f. f Steueramtes Landstraß die executive Bersteigerung der dem Josef Bratina von Oberseld Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 950 fl. geschätzten Realität sub Urb. Nr. 89 ad Pleterjach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsahungen, und zwar

15. Dezember 1880,

19. Janner 1881 und die dritte auf den

16. Februar 1881,

hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Babium zu Sanden ber Licitationscommiffion gu erlegen hat, sowie bas Schätzungsprotofoll und bie britte auf ben und ber Grundbuchsegtract können in 28. Janner ber diesgerichtlichen Registratur eingesehen

R. f. Bezirfsgericht Landftraß, am 8 Oftober 1880.

(4582-2)

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. f. Bezirksgerichte Raffenfuß

wird bekannt gemacht: Es fei über Unjuchen bes f. f. Steueramtes Naffenfuß (in Bertretung bes hohen f. f. Aerars) die executive Versteigerung ber ber Maria Globevnik von St. Can-tian gehörigen, gerichtlich auf 3190 fl. geschätzen, im Grundbuche Swur sub Rectf.=Rr. 152, 148/10 und im Grundbuche Strug sub Rectf.=Nr. 74 vortom= menden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

9. Dezember 1880,

bie zweite auf ben 10. Fanner 18|81 und die britte auf ben

9. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in ber Gerichtstanzlei mit bem Unhange angeordnet worden, dafs die Bfanbrealitäten bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Badium gu Sanden der Licitationscommission zu erlegen hat, jowie die Schätzungsprototolle und die Grundbuchsertracte fonnen in der dies-

(4615 - 3)

Mr. 3758.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Reifnig wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen des Barthelmä Rose von Rompole die executive Berfteigerung ber ber Ugnes Bengov von Großpölland gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätten Realität Urb .- Dr. 710 b ad herrichaft Auersperg bewilligt und der ersten und zweiten Feilbietung nur ad herrichaft Auersperg bewilligt und um ober über dem Schabungswert, bei hiezu drei Feilbietungs-Tagsagungen, und ber dritten aber auch unter demfelben 3war die erfte auf ben

22. Robember,

insbesondere ein jeder Licitant bor gediesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

A. f. Bezirksgericht Reisniz, am 19ten September 1880. machtem Unbote ein 10proc. Badium zu

Grecutive Realitäten Berfteigerung.

Bom f. f. Bezirfsgerichte Abelsberg wird befannt gemacht: Es fei über Unsuchen bes Frang

insbesondere ein jeder Licitant vor gemach- jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, Bupis von Unterfoschana die executive 5. Oftober 1880.

tem Anbote ein 10proc. Badium zu Harschichts mit dem Anhange angeord- Versteigerung der dem Josef Dougan von den der Licitationscommission zu erlegen net worden, daß die Psandrealität bei Altdirnbach gehörigen, gerichtlich auf der ersten und zweiten Feilbietung nur 12,875 fl. geschätzten Realitäten Urb. die Grundbuchsertracte können in der um oder über dem Schätzungswert, bei Nr. 1 und 1½ ad Raunach peto 97 st. diese gerichtlichen Realitäten der der auch unter dem Schätzungswert, bei Nr. 1 und 1½ ad Raunach peto 97 st. tungs-Tagfagungen, und zwar bie erfte

30. November,

die zweite auf den 21. Dezember 1880

28. Jänner 1881 jebesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

hiergerichts mit dem Anhange angeord, net worden, dass die Pfandrealitäten bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schähungswert, bei ber britten aber auch unter bemselben hinte angegeben werben.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Handen ber Licitation ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungsprototolle und die Grundbuchsertracte können in der dies gerichtlichen Registratureingesehenwerden.

R. f. Begirtsgericht Abelsberg, am 15. September 1880.

Mr. 7405. (4613 - 3)

Executive Realitätenversteigerung.

Bom f. f. Begirtsgerichte Abelgberg wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Sojel Belto von Reinmaierhof die executive Berfteigerung der ber Maria Kapel von Kal gehörigen, gerichtlich auf 465 fl. geschätzten Realitäten Urb. - Nr. 25 und 40 ad Brem bewilliget und hiezu bie Feilbietungs-Tagjagungen, und zwar bit

erste auf ben 30. November,

die zweite auf den 21. Dezember 1880

und die dritte auf ben 28. Jänner 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeord net worden, dass die Pfandrealitäten bei ber erften und der ersten und zweiten Feisbietung um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben

Die Licitationsbedingniffe, wornad hintangegeben werben. insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Handen ber Licitationscommission zu erlegen bie sowie die Schätzungsprotosolle und die Grundbuchsertrocke können in ber dies

Grundbuchsertracte fonnen in der Dies, gerichtlieben 21. gerichtlichen diegistratur eingesehen werden. R. f. Bezirtsgericht Adelsberg, an 15. September 1880.

(4574 - 3)

Nr. 10,608.

Executive Realitäten-Versteigerung. Bom f. f. Bezirfsgerichte Gurffeld

Es sei über Ansuchen ber Maria wird befannt gemacht: Krajnčevič von Kobile (durch Dr. Koceli) bie erec Roseli

wen ver Licitationscomission zu erlegen sowie das Schätzungsprotofoll und Frundbuchsextract können in der dieschtlichen Regisstratureingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Seisenberg, am Oktober 1880.

Transchift den Vormittags um 10 Uhr, in der Werden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Transchift den Kobile (durch Dr. Kockl) Krajnčevič von Kobile (durch Dr. Kockl) die exec. Bersteigerung der dem Anton und die dritte auf den Anna Sfoslanc'schen Berstasse von Hand Socialnoc'schen Berstasse von Hand Socialnoc'schen Berstasse von Hand Socialnoc'schen Berstasse von Hand Sfoslanc'schen Berstasse von Hand Socialnoc'schen Berstasse von Hand Socialnoc'sch

8. Jänner 1881 und die dritte auf den

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem 9/16 5. Februar 1881,

Die Licitationsbedingnisse, wornach wirb.
Die Licitationsbedingnisse, wornach wornach insbesondere seder Licitant vor gemach tem Anbote ein loproc. Badium zu Haben der Licitationscommission zu erlegen den, sowie das Schähungsprotofol und der Grundbuchsertract können in der dießgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurtfeld, am

(4480-1)

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Laas wird

befannt gemacht :

Es fei über Unsuchen bes Jerni Otolie von Grafenader die exec. Berfteisgrung der dem Johann Pajnic von Gralinader gehörigen, gerichtlich auf 1626 fl. Bidagten Realität sub Urb.-Dr. 1, Rectf. Rr. 1 und 2 ad Grundbuch Sallerftein bemilliget und hiegu brei Feilbietungs. Lagjagungen, und zwar die erste auf den 9. Dezember 1880,

ble zweite auf ben

8. Jänner 1881 und die britte auf ben

9. Februar 1881, thesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, Hergerichts mit bem Anhange angeordnet worden, bafs bie Pfandrealität bei

ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbole ein 10proc. Badium ju Banden ber Elitationscommission zu erlegen hat, sowie bas Schähungsprotofoll und ber Grundbuchertraci tonnen in ber biesgerichtlichen

Registratur eingesehen werden. R. t. Bezirtegericht Laas, am 24ften April 1880.

(4526-1)

Mr. 5473.

Grecutive Mealitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Raffenfuß wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des f. f. Steueramies Raffenfuß (in Bertretung des hoben t. f. Aerars) die exec. Berfteigerung ber dem Johann Bungercar zu Handen ber sacischen Befigerin Maria Bungercar von Jeuschen Befigerin Maria Bungercar von Reufden Rr. 10 gehörigen, gerichtlich uf 2682 fl. geschätzten Realität sub urb. Rr. 145 ad Bordi bewilliget und dezu brei Beilbietungs-Tagfagungen, und war die erfte auf ben

10. Dezember 1880,

bit zweite auf ben 1881

10. Februar 1881 the smal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtstanzlei mit dem Anhange angtordnet worden, dass die Pfandrealität nur um ober über dem Schätzungswert, bei ber oritten aber auch unter dem-

felben bintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Scitationscommission zu erlegen hat, sowie Schätzungsprototoll und der Grundhachtetract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtogericht Raffenfuß, am Ottober 1880.

Nr. 7301.

Executive Realitätenversteigerung.

befannt gemacht: Steinberg bewilligt und hiezu brei erste auf den

bit dweite auf den
7. Fänner 1881
und die britte auf den
4. Fehruar 188 3. Dezember 1880,

iebesmal d. Februar 1881, in der Martitags von 9 bis 12 Uhr, in der Berichtstanglei mit bem Unhange bei der ober über dem Schätzungeneiben binignoggeten aber auch unter bemfelben hiniangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach Die Licitationsbedingnisse, wornach | 8. August 1880.

Anbote ein 10proc. Babium gu Banben | ber Licitationscommiffion gu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchertract tonnen in ber dies. gerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. f. Bezirtegericht Feiftrig, am 10ten Oftober 1880.

(4460 - 1)

Mr. 5185.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Ueber Unjuchen der Datthaus Sterlfden Erben von Cabotichewo wird die erec. Berfteigerung ber ber Daria Ulaga pon Stein gehörigen Realitat Rectf .- Rr. 83 ad Freudenthal im Schätwerte pr. 4435 ff. mit drei Terminen auf den

22. Dezember 1880, 22. Janner und

22. Februar 1881, jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, bafe bie britte Feilbietung nöthigenfalls auch unter bem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Brocent. Bicitationebeding. niffe, Schätzungeprototoli und Grund bucheertract liegen gur Ginficht auf.

R. f. Begirtogericht Dberlaibach, am 28. August 1880.

(4224 - 1)

Nr. 6869.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Unsuchen der frainischen Spartaffe in Laibach (durch Dr. Suppantichitich) wird die mit hiergerichtlichem Beicheibe bom 6. 3anner 1880, 3. 51, auf den 28. Mai I. 3. angeordnet gemefene und erfolglos gebliebene britte exec. Feilbietung ber bem Anton Tomeic von Grafenbrunn Mr. 42 gehörigen, sub Urb. Mr. 395 ad Berrichaft Abeleberg vorfommenben, auf 1400 fl. bewerteten Realität im Reaffumierungemege neuerlich auf ben

3. Dezember 1880, pormittage von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Beifate angeordnet, bafe biefe Realitat bei ber obigen Feilbietung auch unter bem Schatzungewerte hintangegeben werden mirb.

R. f. Bezirtegericht Feiftrig, am 18ten September 1880.

(4034 - 1)

Mr. 5675.

Grinnerung

an die unbefannten Erben des Jatob Beraj, Grundbefiger in Maveice Dr. 9.

bei ber ersten und zweiten Feilbietung burg wird den unbefannten Erben des nur um ersten und zweiten Feilbietung Jatob Beraj, Grundbefiger in Daveice Dr. 9, hiemit erinnert:

Es habe miber diefelben bei biefem Berichte: 1.) Maria Zaverli von Maveice Mr. 8 Anbole ein 10proc. Badium zu Handen der Rechtfertigungsklage de praes. 16. Juni 1880, 3. 4399, pcto. 140 fl. s. U. und 2.) Johann Berala von Dlaveice (burch Dr. Mencinger) Die Branotations-Rechtfertigungetiage de praes. 16. Juni 1880, 3. 44,004, eingebracht, und es fei hieruber die Tagfagung gur ordentlichen mundlichen Berhandlung auf ben

23. Dezember 1880

hiergerichts angeordnet worben.

Da ber Aufenthaltsort ber Beflagten Bom t. t. Bezirlegerichte Feiftrig biefem Gerichte unbefannt und diefelben C. s. c. überreicht und fei hierüber im befannt

Gibietungs. Tagsatungen, und zwar die rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen ondern Sachwalter bestellen und diesem Berichte namhaft maden, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die gu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonnen, mibrigens biefe Rechtefache mit dem aufgeftellten Curator nach ben Beftimmungen ber Berichte-ordnung verhandelt werden und die Bebti der ersten und zweiten Feilbietung Rechtsbehelfe auch dem benannten Eumur um ober über dem Schatzungswerte, rator an die Hand zu geben, fich die aus binder britten dem Schatzungswerte, einer Berabfaumung entstehenden Folgen felbit beigumeffen haben merben.

R. f. Bezirtegericht Rrainburg, am

(4223 - 1)

Mr. 6864. Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Unfuchen der Maria Roren, Ceffionarin der Belena Tomeic (durch den Machthaber Undreas Roren von Roritnice), wird die mit Beicheid vom 16. Janner 1880, 3. 288, auf ben 23. April 1880 angepronete und fobin fiftierte britte erec. Feilbietung ber bem Unton Lipec, nunmehr der Maria Lipic verehelichte Tomeic von Batich Mr. 24 gehörigen, auf 750 fl. geichasten Realität Urb. Rr. 15 3/4 ad But Steinberg im Reaffumierungemege neuerlich auf ben

3. Dezember 1880, pormittage von 9 bie 12 Uhr, hiergerichte mit bem borigen Unhange angeordnet.

R. f. Begirtegericht Feiftrig, um Sten Ottober 1880.

(4142 - 1)

Mr. 8829.

Grinnerung

an Maria, Anna, Bara und 3be Demanic bon Bogafovo Rr. 21, refp. deren allfällige Erben und Rechtenachfolger.

Bon dem f. t. Begirtegerichte Dott. ling wird ben Dlaria, Unna, Bara und 3ve Memanic von Bojatovo Dr. 21, refp. beren allfälligen Erben und Rechtenachfolgern hiemit erinnert :

Es habe mider fle bei Diefem Gerichte Jojef Demanic von Bojatovo die Rlage de praes. 7. September 1880 pcto. Berjahrt- und Erlofdenerflarung einiger Gagpoften eingebracht, worüber die Tagfagung

3. Dezember 1880

angeordnet worden ift.

Da ber Aufenthaltsort ber Betlagten diefem Berichte unbefannt und diefelben vielleicht aus ben t. f. Erblanden abmejend find, fo hat man gu beren Bertretung und auf beren Befahr und Roften ben Berrn Dr. Emil Burger, t. f. Dotar in Wlottling, ale Curator ad actum bestellt.

Die Beflagten werden hiebon zu dem Ende verftandiget, bamit fie allenfalls gur rechten Beit felbft erscheinen ober fich einen andern Sachwalter bestellen und diefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Bege einschreiten und die ju ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonnen, widrigens Diefe Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen ber Berichtsord. nung berhandelt merden und die Geflagten, welchen es übrigens frei fteht, ihre Rechts. behelfe auch bem benannten Curator an die Band zu geben, fich die aus einer Berabfaumung entftebenden Folgen felbft beizumeffen haben werben.

R. f. Begirtegericht Mottling, am 20. Februar 1880.

(4376 - 1)

Nr. 3737.

Erinnerung

an Martin Smerbu bon Brundl und Rechtenachfolger, unbefannten Aufenthaltes. Bon dem t. t. Begirtegerichte Geno. fetich wird bem Martin Smerbu bon Brundl und Rechienachfolgern, unbefann-

ten Aufenthaltes, hiemit erinnert : Es habe wider fie Unton Cefnit bon Bründl die Rlage de praes. 17. September 1880, 3. 3737, pcto. Erfitung ber Realitat Urb. Rr. 351 ad Senojeijch ordentlichen mundlichen Berfahren bie

Tagfatung auf den 21. Dezember 1880, Unhange des § 29 a. G. D. angeordnet ale Eurator ad actum bestellt.

worden. Da der Aufenthaltsort der Geklagten biefem Berichte unbefannt und biefelben vielleicht aus den t. t. Erblanden abwesend find, fo hat man ju ihrer Bertretung und auf ihre Gefahr und Roften ben Deren Frang Daborčie von Genofetich als Curator ad actum beftellt.

Die Bellagten merben hievon zu dem Ende verftandiget, bamit biefelben allenfalls gur rechten Beit felbit ericheinen ober fich einen andern Sachwalter beftellen und diefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und Die gu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonnen, widrigens diefe beigumeffen haben wirb. Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach ben Beftimmungen ber Berichtsorb. 12. September 1880.

I nung verhanbelt werben und bie Beflagten, welchen es übrigens frei fteht, ihre Rechts. behelfe auch bem benannten Curator an Die Sand zu geben, fich bie aus einer Berab. faumung entstehenden Folgen felbft beigumeffen haben merben.

R. t. Bezirtogericht Genofetich, am

18. September 1880.

(4372 - 1)

Mr. 9424.

Grinnerung

an Jure Rlemen či č von Rabowig Dr. 4, beffen unbefannte Erben und Rechtenachfolger.

Bon bem t. f. Bezirtegerichte Dott. ling wird dem Jure Rlementit von Radowig Dr. 4, refp. beffen unbefannten Erben unb Rechtenachfolgern (durch den aufzustellenden Curator), hiemit erinnert: Es habe wider biefelben bei biefem

Berichte Jve Remanic von Rofalnig Dr. 30 bie Rlage de praes. 21. September 1880, 3. 9424, wegen Unertennung bee Gigenthumes aus dem Titel ber Erfigung auf den Weingarten sub Curr. Mr. 469, Rectf. Mr. 160 ad Berrichaft Mottling überreicht, worüber bie Tagfatung auf ben

11. Dezember 1880

angeordnet worben ift.

Da ber Aufenthaltsort ber Beflagten biefem Berichte unbefannt und biefelben vielleicht aus ben t. t. Erblanden abmefend find, fo hat man ju ihrer Bertretung und auf ihre Wefahr und Roften ben Grang Furlan von Möttling als Curator ad actem bestellt.

Die Beflagien werben hievon ju bem Ende verfiandiget, damit fie allenfalls jur rechten Beit felbft erscheinen ober fich einen andern Sachwalter beftellen und Diefem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonnen, widrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Curator nach ben Beftimmungen ber Berichte. ordnung verhandelt werben, und bie Beflagten, welchen es übrigens frei ftebt, ihre Rechtebehelfe auch bem benannten Curator an die Sand ju geben, fich die aus einer Berabfaumung entftebenben Folgen felbit beigumeffen haben werben.

R. t. Bezirfsgericht Mottling, am

24. September 1880. (4375 - 1)

Nr. 3653.

Erinnerung

an Beter Bontar von Genofetich und deffen Rechtenachfolger, unbefannten Aufenthaltes.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Genofetich wird dem Beter Bontar bon Senofetich und deffen Rechtsnachfolgern, unbefannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider benfelben bei biefem Gerichte Couard Ugar von Abelsberg ble Rlage unterm 11. September 1. 3., B. 3653, auf Anerkennung der bereits erfolgten Zahlung der Forderung don 201 fl. 25 fr. c. s. c. aus dem Bertrage bom 9. Muguft 1854 überreicht und ift hieruber im fummarifchen Berfahren ble Tagfatung auf ben

21. Dezember 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange bes § 18 A. h. E. vom 18ten Ottober 1845 angeordnet worden

Da ber Aufenthalisort bes Beflagten biefem Berichte unbefannt und berfelbe vielleicht aus ben f. f. Erblanden abmefend ift, fo hat man gu feiner Bertretung und auf besfelben Gefahr und Roften

Der Beflagte wird hievon gu bem Enbe verftandiget, damit berfelbe allenfalls jur rechten Beit felbit ericheinen ober fich einen anbern Sachwalter beftellen und biefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Bege einschreiten und die zu feiner Bertheibigung erforberlichen Schritte einleiten tonnen, widrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Curator nach ben Beftimmungen ber Gerichte. ordnung verhandett werben und ber Beflagte, weldem es übrigens frei fteht, feine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Dand zu geben, fich die aus einer Berabiaumung entitehenden folgen felbft

R. f. Begirlegericht Genofetich, am

Der Berwaltungerath bes

Raiferin - Clifabeth - Rinder-Spital - Vereines

hat die Ehre, die p. t. Bereinsmitglieder und Bohlhat die Ere, die p. E. Setellismitglieber ind Esbije thäter des Spitals zu der zur Feier des Namens-festes der obersten Schußfran der Anstalt, Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth, Freitag, den 19. d. M., um 10 thr in der Deutschen-Mitter-Ordenskirche statthabenden h. Wesse hier wit einzuloden. (4759) mit einzulaben. Laibad, den 12. Robember 1880. Der Obmann:

Laschan m. p.

Aviso

für bie

. T. Beschäftsleute Laibachs.

3ns Reujahrs-Journal des Couffleurs werden, ähnlich wie in großen Städten, auch Annoncen aufgenommen, und bittet Wejertigter die p. t. Weschäftsleute, hievon zahlreichen Gebrauch machen zu wollen. Bur Bequemlichteit des p. t Aublicums werden Annoncen in der Theaterkanzlei entgegengenommen. (4774) 2-2

Adolf Wogel, Souffleur bes landichaftlichen Theaters in Laibach.

Paul Skale,

diplomierter Thierargt, St. Peters-Vorstadt, Kuhthal Mr. 2, "bei der Statue,"

beehrt fich, ben p. t. Thierbesitzern befannt zu geben, bajs er hier die ihierarztliche Brazis an allen Sausthieren ausiben werbe. (4775) 2-2

Gummi - Bonhons,

wirksamer als jede im Sandel vorkommenden Bonbons, werden angewendet mit beftem Erfolge bei einfrefendem Suffen, Beiferkeif und katarrhalischen Buffanden der Re-Spirationsorgane. In Schachteln

à 10 kr. verkauft: G. Piccoli,

Apotheker "jum Engel", Wiener-Arage, Laibady.

(4066) 25-7

a) bei blog beidranttem Berluft (Bramie 10 bis 30 ff. für 5000 ft. Gewinn, Effecten à la hausse ober baisse);
b) ob nun die Course steigen oder
fallen (Stellage); e) bei Depotbehalten, bis die Effecten mit
Mupen realissierbar. Speculationskänse prompt
und discret. Consortial-Geschäfte (bloß 20 bis
50 st. Dedung sit 1000 st. Effecten). Provision
nur 50 tr.

Reine Bardedung erjarberlich

Reine Bardedung erforderlich. Coulante Beforgung aller Provingbestel-fungen fowie aller ins Wecheler-Geschäft

einschlagenden Aufträge.
Auskünste und Insormationen werden sachgemäß, kostenstei in der (3614) 80 30
Bankbaus "Leitha" Walmai & Eidner. ertheilt. Wien, Seideufcuffufs Rr. 1, I. Stod.

(4755 - 3)

Nr. 8670.

Dritte exec. Feilbietung.

21 m 29. Rovember 1880, pormittage von 11 bie 12 Uhr, wird in Bemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 14. August 1880, Bahl 6272, die dritte exec. Feilbietung der der Francisca Macet von Brie gehörigen, im Grundbuche Urb.- Dr. 47, tom I, fol. 169 ad Gallenegg vortommenden, gerichtlich auf 541 fl. geschätten Realitat ftatifinden.

R. t. Bezirtegericht Littai, am 27ften Ottober 1880.

(4779) 2 - 2

Beschäfts-Stellag

für ein Gemischtwarengeschäft, fast neu, ist billig zu vertaufen und zu besichtigen im Bablid'iden Saufe in Unterfdifdta.

Man biete dem Glücke die Hand! 400,000 Mark

Hauptgewinn im günstigen Falle bietet die allerneueste grosse Geldver-losung, welche vom Staate genehmigt

und garantiert ist. Die vortheilhafte Einrichtung des neuen Planes ist derart, dass im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Klassen 46,640 Gewinne zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich

Haupttreffer von eventuell Mark 400,000, speciell aber:

Gewinn à M. 250,000, Gewinn à M. 150,000, Gewinn à M. 100,000, Gowinn à 60,000, M. 50.000. Gewinn à 2 Gewinne à M. 2 Gewinne à M. 40,000. 30,000, 25,000, Gewinne à M. Gewinne à M 20,000,

12 Gewinne à M. 15,000, 1 Gewinn à M. 24 Gewinne à M. 12,000. 10,000, Gewinne à M. 8000, 52 Gewinne à M 5000 3000.

108 Gewinne à M 214 Gewinne à M. 2000. 1000, 533 Gewinne à M 676 Gewinne à M 500, 950 Gewinne à M 300.

26,345 Gewinne à M 138. etc. etc. Die Gewinnziehungen sind planmäs-

sig amtlich festgestellt. Zur nächsten ersten Gewinnziehung dieser grossen vom Staate garantierten Geldverlosung kostet

ganzes Orig.-Los nur M. 6 oder fl. 31/4, 79 90 kr. n 11/4 n 1 viertel

Alle Aufträge werden sofort gegen Einsendung, Posteinzahlung oder Nach-nahme des Betrages mit der grössten Sorgfalt ausgeführt, und erhält jedermann von uns die mit dem Staatswapen versehenen Originallose Händen. (4201) 27-16

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigefügt, aus welchen sowohl die Eintheilung der Gewinne auf die resp. Klassen als auch die betreffenden Einlagen zu ersehen sind, und senden wir nach jeder Ziehung unseren Interessenten un-aufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staatsgarantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen grösseren Plätzen Oesterreichs veranlasst werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke besonders begünstigt, und haben wir unseren Interessenten oftmals die grössten Treffer ausbezahlt, u. a. solche von Mark 250,000, 225,000, 150,000, 100,000, 80,000, 60,000, 40,000 etc.

chen, auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Betheiligung mit Bestimmtheit gerechnet werden, und bitten wir daher, um alle Aufträge ausführen zu können, uns die Bestellungen baldigst und jedenfalls vor dem 30. November 1. J. zukommen zu lassen.

Kaufmann & Simon,

Bank- & Wedfelgefdaft in hamburg, Ein- u. Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahnactien u. Anlehenslose.

S. Wir danken hierdurch für das uns seither geschenkte Vertrauen, und indem wir bei Beginn der neuen Verlosung zur Betheiligung einladen, werdes wir uns anch fernerhin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die velle Zufriedenkeit unserer geschrten Interessenten zu erlangen. D. O.

(4676 - 3)

Befanntmachung.

Den unbefannten Erben bes Frang Genica von Loena wurde Berr Dr. Rofina in Rudoliswert zum Curator ad actum bestellt, und ift bemfelben ber grundbücherliche lofdungsbescheid bom 21. September 1880, 3 1054, behändiget worden.

R. f. Breisgericht Rudolfsmert, am 2. November 1880.

für Zahnleidende,

Beit die zahnärztliche Praxis ausüben werde, Zahnleibenden befannt zu geben, dass ich bier einsche Beit die zahnärztliche Praxis ausüben werde, Zahnuperationen mit und ohne Nartole, Plombierungen mit Kryftallgold und anderen dauerhaften Füllmitteln vornehme, fünstliche Piecen und gauze Gebisse nach der neuesten ameritanischen Methode ansertige und besonders auf meine Celluloid-Gebisse aufmertsam mache.

Dr. Hirschfeld, Bahnargt aus Bien,

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im hotel Elephant, Bimmer Mr. 46 und 47.

Gerechtfertigtes Auffehen

uerlölchma

beren Erprobung am 15. Oftober nächst dem t. t. Arsenale vor behördlicher Commission

und zahlreichem Publicum stattsand, bei welcher Gelegenheit mit Petroleum, Benzin und Terpentin getränkte und dann angezündete Gegenstände während des intensivsten Brandes fast unmentan gelöfcht wurden.
Diese Masse ist frei von ätzenden Bestandtheiten, geruchsos, widersteht großer Kälte und wird wie Wasser auf den Brand gesprizt.

Bei Abnahme eines Petroleumsasses 6 st. per 100 Kilogr. incl. Fass.
Bei kleineren Quantitäten . . . 10 st. per 100 Kilogr. excl. Emballage.

Brandobjecte, welche mit dieser Masse bestrichen werden, leisten dem Feuer solott stand, können aber nachträglich abgewaschen weiden, ohne daß Fleden bleiben.

Brospecte gratis und franco.

(4769) 10-1

Wasserglasfabrik van Baerle & Co., Wien, X., Wielandgaffe Dr. 3.



4A1841851

Peter Möller

Paris 1878 gegen

43 Concurrenten

allein mit der

grossen goldenen

Medaille.

Ritter des Wasa- und St. Olafs-Ordens, corresp. Mitglied der "Société de la Pharmacie à Paris", Mitglied der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Drontheim, Ehrenmitglied d. Gesellschaft der Wissenschaften zu Stockholm Ehrenmitglied d. Gesellschaft der Aerzte in Stockholm etc., Verfasser des pharm. Theiles der Pharmacepos Norwegica 1854, Fabrikant und alleiniger Lieferant von

Möllers reinstem Lofoten-Leberthran (Cod liver oil.)



Bei 6 Flaschen franco per Post. — Wiederrerkäufer entsprechesden flabstt.
Dieser Thran in Möllers eigenen Fabriken Kabelvaag, Stamsund und Gulvig auf den LofotenInseln (Norwegen). Inseln (Norwegen) aus frischen ausgesichten Lebern des Dorschfisches sorgfältig bereitet und am Fabriksorte selbst in Blackhou, füllt ist von blass-Fabriksorte selbst in Flaschen gefüllt, ist von blass-gelber natürlicher Farbe, olivenölartigem Ge-schmack und wird wegen blast leighten Verdauschmack und wird wegen seiner leichten Verdau-lichkeit von den ersten medicinischen Capacitäten des In- und Auslandes bei Lungen- und Brustleiden, Scropheln, Flechten, Schwächlichkeit etc., wärmstens

Möllers Thran wird nur in ovalen Orlginal-Flaschen, mit Original-Etikette und Kapsel versehen, verkauft.

Auch achte man genau auf die Schutzmarke und die jeder Flasche beigegebene Abhand-

lung über , Thran, seine Bereitung und Verfülschung. Zu beziehen durch alle Apotheken und Droguenhandlungen der Monarchie und en gros durch das General-Depôt

Paul Eckardt, Wien, I., Weihburggasse 26.

In Laibach: Jul. v Trnkóczy, Apoth.; Bischoflack: Karl Fabian, Apotheker; Cilli: J. Kupferschmidt, Apoth.; Fiume: Fr. Jechel Kaufmann; Gleichenberg: F. Krasowecz; Graz: J. Purgleitner, Joh. Eichler, Anton Nedwed, Anton Reichel, F. Krasowecz; Graz: J. Purgleitner, Joh. Eichler, Anton Nedwed, Anton Reichel, F. Krasowecz; Graz: J. Purgleitner, Joh. Eichler, Anton Nedwed, Anton Reichel, F. Krasowecz; Graz: J. Purgleitner, John Eichler, Anton Nedwed, Anton Reichel, F. Krasowecz; Graz: J. Purgleitner, Jos. Nussbaumer, Apotheker; Klagen Ad. Jakić, Ed. Riedel, Barmherzige Brüder, "zum Granatapfel", Apotheker; Leibnitz: Othmar v. Russheim, Apoth.; Marburg a. D.: Max Morić & Comp.; Neugradiska: Othmar v. Russheim, Apotheker; Rudolfswort: Dom. v. Rizzoli, Apotheker; Val. Timouschek, Apotheker; Tschernembl: Dr. Linhardt, prakt. Arzt; Windisch Val. Timouschek, Apotheker.

(4712 - 3)

Mr. 8231.

Befanntmachung.

Bom f. f. Bezirtogerichte Feiftrig wird im Rachhange jum hiergerichtlichen Coicte vom 4. Ottober 1880, 3. 7231, befannt gemacht:

Es fei den unbefannt mo befindlichen Tabularalaubigern Martin und Georg Balentit von Merete und Maria Urbantit von Grafenbrunn, refp. deren gleichfalls äußerung der Realität Urb.-Ne. 1/5 ad fol. 29 ad herrichaft Bramald reaffumiert Berrichaft Brem Franz Benlown. unbefannten Rechte nachfolgern, gur Bab. Berrschaft Brem Franz Beniger von Dornegg Rr. 28 zum Eurator ad actum be1. Deze m ber 1880, ftellt und ihm der bezügliche Feilbietungsbeicheib behandiget worden.

St. ! Begirtogericht Feiftrig, am Iften Rovember 1880.

Reassumierung dritter egec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des f. f. Steueramite Senofetich (nom. des hohen t. t. Merars) wird die mit dem Bescheide vom 14. 3unt 1879, 3. 2222, bewilligte und mit bem Bescheide vom 27. September 1879, 3ahl. 3556, sistierte britte exec. Feilbietung bet dem Baul Dinha von Großubelffo Rr. 4 gehörigen Realität Urb. Nr. 4, tom. II,

pormittage 11 Uhr, hiergerichte mit bem

vorigen Unhange angeordnet. R. f. Begirtegericht Genofetich, am 4. Oltober 1880.

Drud und Berlag bon 3g. v. Rleinmahr & Geo. Bamb erg